

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 48

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Realschulhaus mit Turnanlagen in Frenkendorf BL. Beschränkter Projektwettbewerb. Architekten im Preisgericht: F. Bräuning, Basel, H. Erb, Muttenez, H. Ryf, Sissach, sowie als Ersatzmann Hermann Frey, Olten. Elf Entwürfe, mit je 1500 Fr. fest entschädigt. Ergebnis:

1. Preis (2400 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
R. G. Otto, Liestal und Basel, Teilhaber P. Müller, Liestal
2. Preis (2100 Fr.) J. Strub, Läfelfingen/Sissach
3. Preis (1500 Fr.) Wilfrid Steib, Basel
4. Preis (1400 Fr.) Siegfried Oberer, Frenkendorf
5. Preis (1100 Fr.) Mangold & Erb, Frenkendorf
6. Preis (1000 Fr.) G. Belussi & R. Tschudin, Basel, Mitarbeiter S. Kunze

Ausstellung im Handfertigkeitsraum des Haldeschulhauses in Frenkendorf vom 4. bis 13. Dezember; Montag bis Freitag 19 bis 21 h, Samstag 14 bis 18 h, Sonntag 10 bis 12 h.

Schulhausanlage «Gehren» in Flüelen (SBZ 1965, H. 12, S. 203). An diesem Projektwettbewerb für eine Primarschulhausanlage mit Turnhalle haben sich 12 Konkurrenten beteiligt. Das Preisgericht mit den Architekten Werner Ribary, Luzern, Hanns Brütsch, Zug, und Max Wandeler, Luzern, hat wie folgt entschieden:

1. Preis (2300 Fr.) Rolf Zurfluh in Architektengemeinschaft Herde und Zurfluh, Luzern
2. Preis (2200 Fr.) Paul Schilter, Altdorf
3. Preis (2000 Fr.) Felix Arnold, Altdorf
4. Preis (1800 Fr.) J. H. Renner, Glattbrugg
5. Preis (1700 Fr.) Toni Zraggen, Erstfeld

Das Preisgericht stellte einstimmig fest, dass keines der prämierten Projekte eine Empfehlung zur Ausführung rechtfertigte und beantragt daher, die drei ersten Preisträger mit einer Überarbeitung zu beauftragen. Daraufhin soll die endgültige Beurteilung durch das Preisgericht erfolgen. Die Projektausstellung ist bereits geschlossen.

Kirchgemeindehaus mit Pfarrhaus Altwiesenstrasse, Zürich-Schwamendingen. Projektwettbewerb unter acht eingeladenen Architekten. Sechs eingegangene Entwürfe. Dem Preisgericht gehörten folgende Architekten an: Lorenz Moser, Claude Paillard, Robert Weilenmann, alle in Zürich. Entscheid:

1. Preis (2500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Rudolf Küenzi, Zürich
2. Preis (1800 Fr.) Manuel Pauli, Zürich
3. Preis (1500 Fr.) Hans Howald, Zürich
4. Preis (1200 Fr.) Benedikt Huber, Zürich

Ausstellung im Kirchgemeindehaus Altwiesenstrasse noch bis Sonntag, 5. Dezember, täglich 14 bis 17 h, Samstag 14 bis 20 h, Sonntag nur 10 bis 12 h.

Ankündigungen

IFM 66, Internat. Fördermittelmesse in Basel

Die Erwartungen der Organisatoren dieser Messe sind übertroffen worden: Die Messe, die vom 8. bis 17. Februar 1966 stattfindet, belegt sämtliche Hallen des Haupttraktes, die Basler Halle sowie das Erdgeschoss des neuen Messegebäudes. Das Angebot wird sehr international sein und die führenden Werke Europas sowie der USA repräsentieren. Das Fachgebiet umfasst Krane und Hebezeuge, Stetigförderer, Industriefahrzeuge, Lager-Einrichtungen, Spezial-Eisenbahnwagen, Aufzüge, Drahtseilbahnen sowie Zubehör. Als erste der gesamten Fördertechnik gewidmete Fachmesse in der Schweiz wird die IFM 66 Möglichkeiten der Rationalisierung zeigen; damit leistet sie einen Beitrag zur Steigerung der Produktivität. Im Rahmen der IFM 66 wird eine Fachtagung über diese Probleme durchgeführt.

Internationale Fachausstellung am Weltforstkongress 1966

Gleichzeitig mit dem VI. Weltforstkongress vom 6. – 18. Juni 1966 in Madrid wird eine Ausstellung organisiert, die folgende Gebiete umfasst: Forstsaamen: Geräte, Maschinen und Einrichtungen zur Gewinnung, Behandlung, Lagerung und Prüfung von Forstsaamen sowie für Aufforstungsarbeiten; Holzgewinnung: Geräte und Maschinen für Fällen und Transport von Rundholz, für den forstlichen Strassenbau, die Holz-, Harz- und Korkgewinnung sowie zur Bekämpfung von Waldschädlingen und -bränden; Holzindustrie: Rohholzverarbeitung, Sägerei- und Plattenerzeugung, Papier- und Zelluloseindustrie, Möbelfabrikation, Verpackungsindustrie; Forst- und Holzforschung; Internationaler Möbelwettbewerb; Ausstellung

über Jagd und Fischerei (verbunden mit einem Wettbewerb); Ausstellung von Fachliteratur.

Schweizerische Organisationen der Wald- und Holzwirtschaft sowie Einzelfirmen, die auf dem einen oder andern Gebiet Spezialerzeugnisse herstellen, sind eingeladen, sich an dieser weltweiten Veranstaltung zu beteiligen. Weitere Auskünfte durch: *Exposición Mundial Forestal y del Mueble Apartado II.044, Avenida de Portugal (Feria del Campo), Madrid-II, España.*

Feuerungen; Luft-, Kälte- und Oberflächentechnik an der Hannover-Messe 1966

An dieser Messe (30. April bis 8. Mai 1966) werden auf rund 35 000 m² die Sparten Industrieöfen, Öl- und Gasfeuerungen, lufttechnische und Trocknungs-Anlagen, Kältetechnik und Oberflächenbehandlung ihre Erzeugnisse in den Hallen 8A, B und C und 9 zeigen. Mit dieser Gruppenschau wird das in Hannover bewährte Prinzip der Konzentration von Fachmessen am gleichen Ort und zur gleichen Zeit unterstrichen. Die genannten Industriegruppen werden sich alle zwei Jahre, beginnend 1966, an der Hannover-Messe beteiligen. Nach dem gegenwärtigen Stand der Anmeldungen werden 270 Firmen, darunter 34 aus zehn Staaten des europäischen und überseeischen Auslands, in der Gruppenschau ausstellen.

Automatisierung – Aufgabe des Ingenieurs

Der *Deutsche Ingenieurtag 1966* in Berlin, der unter dem oben genannten Thema steht, findet vom 16. bis 18. Mai statt. Dabei werden sich namhafte Ingenieurwissenschaftler und Industriepraktiker in 16 Vortragsgruppen und 50 Fachvorträgen mit den technischen Grundlagen, Möglichkeiten und Mitteln der Automatisierung befassen. Nachdem von den Sozialpartnern die wirtschaftlichen und sozialen Voraussetzungen und Konsequenzen der Automatisierung in viel beachteten Tagungen behandelt worden sind, sollen vor allem ihre technischen Seiten berücksichtigt werden. Das weitgesteckte Programm umfasst die Gebiete Konstruktion, Betriebstechnik, Verfahrenstechnik, Bauingenieurwesen, Energietechnik, Messtechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik, Feinwerktechnik, Förderwesen, Getriebe-technik, Luftfahrt- und Raumfahrttechnik, Landtechnik, Lebensmittel-technik und Dokumentation. Die Auswirkungen der Automatisierung auf den Menschen in der automatisierten Arbeitswelt sollen in einer besonderen Vortragsgruppe von Soziologen, Arbeitswissenschaftlern und Ingenieurwissenschaftlern untersucht werden. Die Entwicklung von der Mechanisierung zur Automatisierung wird ausserdem in einer technik-geschichtlichen Vortragsgruppe behandelt werden.

Vortragskalender

Samstag, 4. Dez. ETH, Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes. Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. *Rudolf Gut*: «Aus der Chemie des Niobs und Tantals».

Montag, 6. Dez. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des Geolog. Institutes ETH, Sonneggstrasse 5. Dr. *H. Kugler*, Naturhistorisches Museum Basel: «Geologie von Barbados».

Montag, 6. Dez. Institut für Technische Physik an der ETH. 17.15 h im Hörsaal 22c, Physikgebäude ETH, Gloriastrasse 35, Zürich. *K. Ehrat*, Gretag AG: «Digitaltechnik in Elektronik und Feinmechanik».

Mittwoch, 8. Dez. S.I.A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmi-den. Prof. Dr. *F. Richard*, Sektionschef an der Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen, Birmensdorf: «Probleme der Wasserbindung, Wasserbewegung im Boden und Entwässerung».

Donnerstag, 9. Dez. STV Bern. 20.15 h im Vereinshaus KV, Zieglerstrasse 20. *Dölf Reist*, Interlaken: «Weisse Berge – buntes Peru».

Donnerstag, 9. Dez. Kolloquium über Landesplanung an der ETH. 16.15 h im Hörsaal NO 3g, Sonneggstrasse 5. Dipl. Ing.-Agr. *Ernst Neuenschwander*, Chef des Eidg. Produktionskatasters: «Landwirtschaft und Landesplanung».

Freitag, 10. Dez. Techn. Verein Winterthur und Sektion S.I.A. 20 h im Gartenhotel. Stadtbaumeister *K. Keller*: «Planung im Raume Winterthur».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelf-strasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich